



### Bildband — Was ist schön?

In ihrem tollen Bildband «The New Beauty» erzählt die New Yorker Lifestyle-Autorin Kari Molvar eine Geschichte der Schönheit, entlang ästhetischer und sozialer Umbrüche vom frühen Feminismus über den Einfluss der abstrakten Kunst bis zu Debatten über Diversität. (roe)

Kari Molvar: The New Beauty. A Modern Look at Beauty, Culture, and Fashion. Verlag Gestalten, Berlin 2021, 256 Seiten, ca. 55 Fr.

annabelle No. 10/2021 Fotos: Sayaka Maruyama (1); Wig: Tomihiro Kono; Make-up: Chiho Omae; Model: Cameron Lee Phan; The New Beauty, Gestalten 2021; Kunst: Anri Sala/AS YOU GO/2019 Soundinstallation/Castello di Rivoli/2019/Foto: Antonio Maniscalco Courtesy of the artist © Anri Sala © 2021/Pro Litteris, Zürich



Ausstellung — In seinen stillen Filmen, Videoinstallationen und Musikperformances kreist Anri Sala um die Idee absoluter Gegenwärtigkeit. Selten fühlt sich das Jetzt so grenzenlos an wie vor Salas Screens. In Bregenz füllt er damit das ganze Kunsthaus. (roe)

Kunsthaus Bregenz, 17. 7. bis 10. 10., kunsthaus-bregenz.at



### Musik — Heiter voraus

Gute zehn Jahre ist es her, seitdem uns die in Berlin lebende Anika zuletzt mit ihrer Mischung aus Punk, Pop, Dub und Lo-Fi beglückte. Jetzt kommt sie zurück mit «Change». Die Songs seien ein Auswurf von Gefühlen, irgendwo zwischen Angst und Ermächtigung, und der grossen Frage: Wie weiter? Frustration oder Optimismus? Anika wählt das Zweite. Und das klingt gut! (mak)

Anika: Change

## Ausstellung — Farbig glühend

Vor fünf Jahren verlegte Miriam Cahn ihr Atelier von Basel ins Bergell. Dort zeigt die 71-Jährige ihre farbig glühenden Bilder über Sexualität, Gewalt, Einsamkeit und Fremdheit nun in der historischen Architektur des Palazzo Castelmur in Stampa. Die Patina der herrschaftlichen Wohnräume steht in eigenwilligem Kontrast zu Cahns Credo: Das Politische ist das Persönliche. (roe)

Palazzo Castelmur, Stampa, bis 20. 10., fremddasfremde.eu



## Roman — Fahrplanwechsel

Wäre die wahre Liebe ein Zug, würden Amélie und Vincent ihn ständig verpassen. Es beginnt mit einem Blickwechsel in den Gängen der Pariser Sorbonne und einer durchwachten Nacht, in denen die beiden einander ihre Seele öffnen. Darauf folgen dreissig Jahre mit scheidenden Ehen, vergötterten Kindern und zufälligen Wiedersehen. Nie scheint es der richtige Zeitpunkt zu sein, um zusammenzufinden. Mit feiner Zurückhaltung erzählt Éliette Abécassis, wie schwierig es ist, sich selbst und andere zu kennen, und wie leicht, vor Unsicherheiten und Enttäuschungen in Illusionen zu fliehen. Was ist Glück? Statt eine billige Antwort darauf zu liefern, lässt die Autorin ihre Protagonist:innen danach und danebengreifen und sie vom Wirbelwind des Lebens zerzausen – bis ausgerechnet ein Kellner die zwei auf die richtige Spur bringt. Vielleicht zu spät. Ein Roman über die Möglichkeit und Unmöglichkeit von Liebe, unsentimental und weise. (sv)

Éliette Abécassis: Mit uns wäre es anders gewesen. Aus dem Französischen von Julia Schoch. Arche-Verlag, Hamburg 2021, 142 Seiten, ca. 28 Fr.

annabelle No. 10/2021 Redaktion: Sven Broder; Text: Mathias Heybrook (hey, Film), Marco Kamber (mak, Musik), Dietrich Roeschmann (roe, Kunst/Kunstbuch), Sacha Verna (sv, Buch); Fotos: Lukas Wassmann (l), Jed deMoss (j), See Pictures, Brook Rushton (r); Kunst: Miriam Cahn, FREMD das Fremde, 2021, Aufbau im Palazzo Castelmur, Stampa, 2021



Musik — Man kennt Nicolás Jaar vor allem als Solokünstler, doch auch in seinem anderen Projekt, dem Duo Darkside zusammen mit Dave Harrington, überzeugt er. "Spiral" ist ein perfektes Easy-Listening-Album, leicht poppig und leicht vernebelt, aber mit ganz schön viel Tiefgang. (mak)

Darkside: Spiral



## Film — Fast Forward

Romantische Komödie über einen Mann, dessen zögerliches Naturell ihn das Leben mit seiner Traumfrau verpassen lässt. Die Inszenierung hingegen hat keine Zeit zu verlieren: Keine zwei Minuten vergehen bis zum ersten, irren Kracher! Auch danach bleibt es bei Witz und Tempo und viel Gefühl. (hey)

Ab 15. 7. im Kino: «Long Story Short» von Josh Lawson

Film — Sag Ja zu dir!

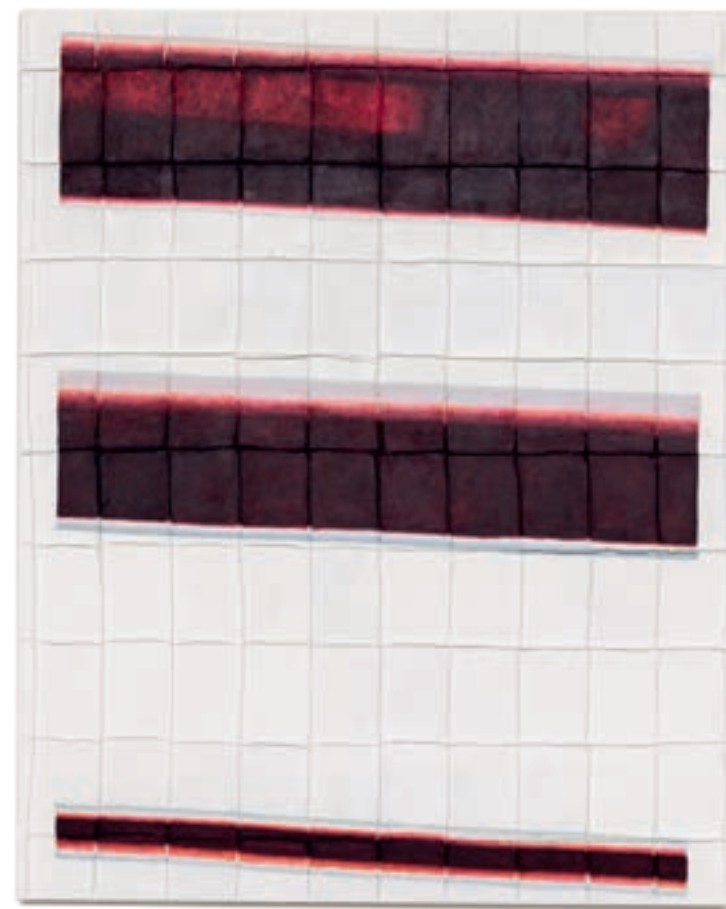
Wer sich nach einer knallbunten, leicht überdrehten Komödie aus Spanien sehnt: Hier ist sie! Sie handelt von Rosa, einer Mittvierzigerin, die sich permanent für andere aufopfert, bis eines Tages ... (hey)  
Ab 15. 7. im Kino: «La boda de Rosa» von Icíar Bollaín



Film — Inside

Aung San Suu Kyi war einst Hoffnungsträgerin des Westens auf ein demokratisches Myanmar. Dann warf man ihr vor, Gräueltaten des Militärs zu billigen. Diese gut recherchierte Doku versucht nachzuvollziehen, warum die Politikerin zu den Massakern an der Volksgruppe der Rohingya schwieg – und ermöglicht einen sehr profunden Einblick in die politische Geschichte von Myanmar. (hey)

Auf filmingo.ch: «On the Inside of a Military Dictatorship» von Karen Stokkendal Poulsen



Ausstellung — Irgendwann beschloss Sergej Jensen, beim Malen einfach alles wegzulassen: Übrig blieben zerschnittene, neu zusammengenähte Leinwände. Jetzt ist der Meister der Zurückhaltung mit neuen Bildern in Bern zu Gast. (roe)

Kunsthalle Bern, 7. 8. bis 4. 10., kunsthalle-bern.ch

annabelle No. 10/2021 Fotos: Natxo Martinez (1), Stefan Korte (1), Bullitt Film (1), Daniel Luchetti Cineworx (1), Kunst: Sergej Jensen TBT 1/2020 Courtesy of the artist and Galerie NEU/Berlin

Roman — Tiefe Wasser

Es scheint alles zum Besten zu stehen, als Annie die beiden Kinder ihres Neffen wie jedes Jahr für die Sommermonate bei sich auf dem Land empfängt. Schon bald aber mehrten sich die Zeichen, dass unheilvolle Veränderungen im Gang sind. Die Kinder spielen merkwürdige Spiele miteinander. Die stolzeste Henne verschwindet vom Hof, und ein Nachbar macht der altjüngferlichen Cousine, der Annie ihr Obdach verdankt, aus dem Nichts einen Heiratsantrag. Doch wie vertrauenswürdig ist Sebastian Barrys bucklige Ich-Erzählerin? Irlands Natur bietet den üppigen Hintergrund dieses eindringlichen Romans über verlorene Unschuld, Selbsttäuschung und unerfüllte Sehnsüchte. (sv)

Sebastian Barry: Annie Dunne. Aus dem Englischen von Hans-Christian Oeser und Claudia Glenewinkel. Steidl-Verlag, Göttingen 2021, 280 Seiten, ca. 37 Fr.



Musik — Für den Roadtrip

Für sein neues Werk hat der dominikanisch-amerikanische Twin Shadow die alten Synthesizer ausgestöpselt und dafür Gitarre, Bass und Schlagzeug hervorgekramt. Der perfekte Soundtrack für die Autobahn auf dem Weg in den Süden. (mak)

Twin Shadow: Twin Shadow

Film — Sanft, aber messerscharf

Es ist nicht einfach, auf sanfte Weise zu leiden, heisst es einmal in diesem tollen neapolitanischen Drama über eine gescheiterte Ehe. Aldo (Luigi Lo Cascio) sagt es, voller Verständnis für Vanda (Alba Rohrwacher), die er für eine andere Frau verliess. Seitdem straft Vanda ihn – indem sie die Kinder beeinflusst, gar einen Suizidversuch unternimmt. Von Verletzung, Schmerz und Gewalt erzählt dieser Film sanft, aber präzise – ein messerscharfer Blick sagt mehr als tausend Worte. (hey)

Ab 15. 7. im Kino: «Lacci» von Daniele Luchetti («Mio fratello è figlio unico»)

